

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

302 (31.10.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 302. Erstes Blatt.

Donnerstag den 31. Oktober

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

3.3. Bei den erhebenden festlichen Veranstaltungen zur Feier der fünfundsiebenzigsten Wiederkehr der Tage, da durch die gewaltigen Kriegsthaten unseres Heeres unser heimathlicher Boden von den verberlichen Folgen eines feindlichen Einfalls geschützt und der Grund zur Wiederaufrichtung des deutschen Reiches gelegt wurde, ist mit vollem Rechte auch der unaussprechliche Pflicht des Dankes gegen Diejenigen gedacht worden, welche Leben und Gesundheit eingesetzt haben, um uns in heldenmüthigen Kämpfen jene Erfolge zu erringen.

Wir richten nun an die hiesigen Einwohner die erneute und bringende Bitte, diese Dankespflicht dadurch bethätigen zu wollen, daß zur Abwehr der wirtschaftlichen Bedrängniß ehemaliger Kriegstheilnehmer und Hinterbliebenen von solchen uns ständige oder einmalige Beiträge gewährt werden mögen.

Zur Entgegennahme von Beiträgen sind die Unterzeichneten bereit.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1895.

Der Bezirksausschuß des Invalidenvereins und der Kaiser Wilhelm-Stiftung.

H. Händel, Stadtrath, Stefanienstr. 37; Dr. H. Kohnmann, Hofrath, stellvertretender Vorsitzender, Stefanienstr. 65; R. F. Müller, Professor, Waldhornstr. 15; Chr. Dertel, Kaufmann, Kaiserstr. 101/3; W. Kiede, Kaufmann, Kronenstr. 28; A. Schmießer, Fabrikant, Karlsstr. 57; G. v. Stoesser, Geheimrath, Bismarckstr. 15.

Badischer Frauenverein.

3.2. Wir beabsichtigen, bei genügender Theilnahme einen Lehkurs über Krankenpflege für Damen aus gebildeten Ständen zu eröffnen.

Es soll dadurch Gelegenheit geboten werden, die nöthigsten Kenntnisse in der Krankenpflege zu erwerben, wie sie jeder Hausfrau zu Gebote stehen sollten; zugleich soll der Kurs solchen Damen, welche sich der Krankenpflege berufsmäßig widmen wollen, die erste Grundlage der Ausbildung geben.

Herr Dr. Bendiser wird die Vorträge halten.

Der Kurs soll in der zweiten Woche des Monats Januar 1896 im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim beginnen und bei täglich einer Unterrichtsstunde etwa 6 Wochen dauern.

Das Honorar beträgt 20 Mark.

Wir fordern alle, welche Antheil zu nehmen wünschen, auf, sich brieflich oder mündlich im Bureau des Badischen Frauenvereins, Gartenstraße 47, vorzumerken zu wollen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1895.

Der Vorstand der Abtheilung III.

Bekanntmachung.

3.1. In der Generalversammlung vom 14. September 1893 wurde die Auflösung der Genossenschaft auf den 1. Januar 1894 beschloffen.

Wir fordern nun die Gläubiger der Genossenschaft auf, ihre Ansprüche an dieselbe, soweit solche noch nicht befriedigt sind, alsbald geltend zu machen.

Hagsfeld, den 28. Oktober 1895.

Spar- und Darlehenskassen-Verein Hagsfeld, e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht.

Die Liquidatoren:

M. Videl. Ch. F. Rausch.

Versteigerung.

Donnerstag den 31. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden aus einem Nachlaß in meinem Lokale, Karlsstraße, neben der Bad. Presse, gegen Baarzahlung versteigert:

1 Nußbaum polirter Waffenschrank, 4 gute, mit Stempel versehene Jagdgewehre (Doppelstinten), 1 fein gearbeitete Perc.-Doppelbüchse mit reichen Goldbelegungen u. feinsten Gravirungen, ca. 30 Rehbühnen, 5 Jagdtaschen, 1 Jaadmuff, 1 Jagdmantel, Lederfuttermal, Samaschen, hohe und Schnitzstiefel mit Hölzern, ca. 20 Betttücher, 15 Kopfstößenbezüge, Strümpfe, Vorhänge und Gallerien, 1 Büschelnappe mit hoher Rücklehne, 1 Schlafnappe, 1 Nachtlisch mit Marmorplatte, 1 Ovaleisch, 1 Buffet mit Marmorplatte, 1 beinahe noch neuer Glaschrank mit Schließthüren, 1 Holzsäule, 1 große, gut veralt. Kaffeemaschine, neue Kleidungsstücke, 1 Handtuchgestell, 1 Auszugstisch mit 4 Einlagen, 1 Petroleum-Hängelampe mit 4 Brillantbrennern, 1 Gasleuchte, ferner als Weihnachtsgeschenk für Kinder: 1 schöner Kaufladen, Druckpresse, Zählbrett, 1 großes Schaupferd mit Fell, ca. 15 verschiedene Spiele, alles gut erhalten, u. wozu Liebhaber einladet

B. Kossmann, Auctionator.

Aufforderung.

3.2. Diejenigen Umlagepflichtigen, welche mit Bezahlung der Gemeindeumlage aus Grund-, Häuser- und Gewerbesteuerkapital sowie aus Einkommenssteuerantrag für 1895 sich noch im Rückstand befinden, werden hiermit aufgefordert, ihre Schuldbiligkeit bis längstens 5. November l. J. zu entrichten. Sollte einem Umlagepflichtigen aus irgend einem Versehen kein Umlageforderungszettel pro 1895 zugegangen sein, so wolle der Pflichtige sich gefälligst schriftlich oder mündlich anwenden, damit ihm ein solcher zugestellt werden kann.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1895.

Stadtkassen-Verrechnung.

Feder.

Grünwinkel.

Lünderarbeit-Bergebung.

2.2. Die Gemeinde läßt das Feuerwehrtzuhause

durch einen dreimaligen Oelfarbenstrich erneuern. Angebote sind in Prozenten des Voranschlags, pro Meter ausgedrückt, bis Samstag Abend den 2. November portofrei beim Gemeinderath einzureichen, wo auch die Bedingungen einzusehen sind.

Grünwinkel, den 25. Oktober 1895.

Gemeinderath.

Fahrer, Bürgermeister.

Pfänder-Versteigerung.

2.2. Donnerstag den 31. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag der Pfandleiherin Frau Höfner die ihr verbliebenen verfallenen Pfänder von Nr. 6410 bis 8161, Buch 7, als:

Herren- und Frauenkleider, Beißzeug, gold. und silb. Uhren, gold. Ringe, Schuhe und Stiefel gegen baar im Auktionslokal Jähringerstraße 29 öffentlich versteigert, wozu Liebhaber höfl. einladet

S. Hsokmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

Bernhardstraße 3 sind schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnungen, bestehend in vier Zimmern, Küche nebst Zugehör, soaleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Bernhardstraße 5 im Bureau.

Hirschstraße 104 ist die elegant ausgestattete Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Badezimmer, Fremdenzimmer im 4. Stock u., ver sofort oder später zu vermieten. Gartenanteil. Näheres bei G. Sattner, Hirschstraße 94.

Berderstraße 77 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad, Glasveranda, 1 Keller, 1 großen Mansarde, mit Gasleitung versehen, sofort beziehbar zu vermieten. Näheres daselbst oder Ruppurrerstraße 21 im 2. Stock.

Jähringerstraße 84 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 10 Zimmern nebst Zugehör, zu 1000 Mark zu vermieten. Näheres zwischen 10—12 Uhr daselbst.

10.5. Waldhornstraße 12, unweit des Schloßplatzes, ist der 4. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und sonst. Zugehör, ver sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hause selbst, parterre, zu erfragen.

Amalienstraße 40

ist die elegante Parterrewohnung von 5 großen Zimmern, Schrankzimmer, Garderobe, Badezimmer, Mansarden u. soaleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

2.2. Sofort oder später ist Marienstraße 82 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Erker, Balkon und sonstigem Zugehör billig zu vermieten. Zu erfragen Friedenstraße 7 beim Eigentümer.

Großer Laden.

Kaiserstraße 213 ist ein großer Laden mit 3 Schaufenstern auf 23. Juli 1896 zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Ein geräumiger Laden mit zwei anstoßenden Zimmern nebst Keller und Holzplatz ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 88 im Schuladen.

Laden zu vermieten.

3.2. Durlacherstraße 97, bei der Kronenstraße, ist ein großer Laden, in welchem bisher ein Möbelschäft betrieben wurde, ganz oder getheilt sofort zu vermieten; ebenso zwei Werkstätten sowie zwei große zwei- und dreistöckige Magazine, welche durch die Einfahrt befahren werden können. Näheres Kaiserstraße 97 im Möbelladen.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Auf 23. April wird eine Wohnung von 6-8 Zimmern in der Kaiserstraße zwischen Kreuz- und Karlsstraße gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7119 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

* Für sofort wird ein mittelgroßer Laden in sehrreicher Lage auf 2 Monate gesucht. Offerten unter Nr. 7109 befördert das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Westendstraße 12 ist ein möbliertes Parterrezimmer auf 1. November zu vermieten.

*3.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Bernhardstraße 6, 3. Stock rechts.

3.3. Markgrafenstraße 52 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern an einen soliden Herrn oder an eine Dame vom 15. November ab zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Herr Knapp daselbst, parterre.

*3.3. Lessingstraße 37, im 2. Stock, sind sofort oder später schön möblierte Zimmer für einen oder zwei Herren zu vermieten.

— Akademiestraße 73 (neue), eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.2. Kaiser-Allee 23 ist im 4. Stock links ein gut möbliertes, freundliches Zimmer auf 1. November preiswert zu vermieten.

4.2. Ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension an 1 oder 2 Herren auf 1. November zu vermieten: Herrenstraße 84, Ecke der Erbprinzenstraße, im 3. Stock.

— Ein auf die Straße gehendes, großes unmöbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Waldstr. 11 im 2. Stock.

— Zwei gut möblierte Zimmer sind sofort an solide Herren zu vermieten: Schützenstraße 20, Ecke der Wilhelmstraße, 2 Treppen hoch.

*2.2. Ein gut möbliertes, zweifelhafte Zimmer auf sofort oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen Markgrafenstraße 52 im Hinterhaus im 3. Stock.

*2.2. Bahnhofstraße 50, eine Treppe hoch, sind ein bis zwei schön möblierte, helle Zimmer in ruhigem Hause auf 1. November zu vermieten.

*3.2. Neue Kreuzstraße 29, im 2. Stock, sind zwei fein möblierte Zimmer, mit freier Aussicht in den markgräflichen Garten, je an einen bessern Herrn sofort zu vermieten.

* Marienstraße 63 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist im 3. Stock ein möbliertes, kleines Zimmer sogleich billig zu vermieten.

* Kaiserstraße 42, 3 Treppen hoch, sind 2 hübsch möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten.

* Kapellenstraße 54 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit ungenutztem Eingang auf 1. November zu vermieten.

* Luisenstraße 4 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes, heizbares Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Preis 12 Mark.

* Rüppurrerstraße 10 sind ein schönes, gut möbliertes Zimmer und eine schöne unmöblierte Mansarde sofort zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch.

3.3. Karl-Friedrichstraße 22 ist im 3. Stock ein hübsches Mansardenzimmer an eine solide Frauensperson sofort event. später zu vermieten.

*3.2. Zu vermieten sofort ein gegen die Straße gelegenes, schön möbliertes, zweifelhafte Zimmer: Steinstraße 12 im 3. Stock.

Fein möbliertes Zimmer zu vermieten. — Auf 1. November ist ein fein möbliertes Zimmer, parterre, in der Nähe des Amtsgerichts, mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohn- und Schlafzimmer sind zu vermieten: Kaiserstraße 261.

Zwei bis drei möblierte Zimmer, auf Wunsch auch Küche, sind einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten: Kreuzstraße 37, 3 Stiegen hoch. *2.2.

Mansarden-Zimmer, groß und gut möbliert, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Kundenstraße 28 im 2. Stock.

Fabrikgebäude, in dem eine Druckerei betrieben wurde, ist zu vermieten. Näheres bei S. Munding, Kaiserstraße 110.

Zimmer-Gesuche. 3.3. Gesucht werden auf 1. Januar 1896 in Mitte der Stadt, zwischen Kronen- und Waldstraße, zwei unmöblierte Parterrezimmer mit bequemen Zugang. Angebote mit Preisangabe werden unter Nr. 7087 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Suche 2 bis 3 gut möblierte Zimmer in guter Lage mit guter Bedienung. Offerten unter Nr. 7108 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein solider Arbeiter sucht ein einfach möbliertes Zimmer in der Nähe vom Mühlbühlertor. Auskunft Durlacherstraße 42, 3. Stock.

* Ein Beamter sucht zwei gut möblierte Zimmer. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 7111 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu mieten gesucht ein Wohn- und Schlafzimmer, schön möbliert, unweit der Kunstschule, für einen einzelnen Herrn. Anerbietungen unter Nr. 7116 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag. Ein jüngeres Mädchen, am liebsten vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Amalienstraße 71 im 3. Stock.

Dienst-Gesuch. *2.1. Ein anständiges, braves Mädchen, von auswärtig gekommen, sucht zum sofortigen Eintritt Stelle bei einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen; daselbst ist in allen Hausarbeiten erfahren. Näheres zu erfragen bei Frau J. Schäfer, Luisenstraße 4.

Gesucht 35 000 — 40 000 Mark auf ein prima Objekt; zahlt 4 1/2 — 5%, wenn längere Jahre stehen bleiben kann. Der Zins wird jeweils auf den Tag durch ein Bankhaus bezahlt. Offerten sind unter Nr. 6861 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Kapitalisten. *3.3. Wegen Abfindung des thätigen Teilhabers sucht der Inhaber eines ausgedehnten Fabriks- und Engros-Geschäftes mit einem ärztlichen Kapitalisten in Verbindung zu treten. Suchender ist von streng solidem Charakter und hat prima Referenzen aufzuweisen. Benötigtes Kapital ca. 30 000 M., welches größtenteils sicher gestellt werden kann. Herren, die einem jungen strebsamen Kaufmann mit Wohlwollen und Vertrauen entgegen zu kommen geneigt sind, belieben Offerten einzureichen unter Nr. 7063 an das Kontor des Tagblattes.

Hoher Nebenverdienst. 3.3. Für Vermittlung von Lebens- und Unfall-Versicherungen erhalten Nichtfachleute dieselbe hohe Provision wie Hauptagenten. Anleitung bereitwilligst. Auf Verlangen strengste Discretion. Offerten unter Nr. 7035 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Weingroßhandlung am Rhein mit renommierter und sehr bedeutendem Weingute sucht bei hoher Provision einen Agenten für Karlsruhe und Umgebung, der 1. Kundenschaft bei Hotels und feinen Restaurants besitzt. 1. Referenzen werden verlangt. Gesl. Offerten unter Nr. 7026 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Schneider wird auf Damenmäntel gesucht bei Aug. Sauerwein, Kürschner, Lammstraße 2.

Gesucht. 2.2. Für ein Asphalt- und Cement-Geschäft wird sofort ein tüchtiger, kräftiger Plagemeister gesucht. Solche, welche in der Branche erfahren, erhalten den Vorzug. Offerten unter Nr. 7080 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Büffetfräulein gesucht. * Ein Fräulein gehesten Alters (oder Wittwe) mit guten Zeugnissen, zuverlässig und geschäftlich gewandt, zugleich Stütze der Hausfrau in Beaufsichtigung der Küche, findet sehr gute, dauernde Vertrauensstelle. Abschr. d. Zeugnisse nebst Photographie mit Beischluß einer 10 Pf.-Briefmarke erbeten: Bureau F. H. Fisoher, Jubiläumspfad 64, Heidelberg.

Einige Näherinnen werden gesucht bei Aug. Sauerwein, Kürschner, Lammstraße 2.

2.2. 3 — 4 Blechner werden per sofort gesucht. Hugo Wolff, Zinornamentenfabrik.

Kellnerinnen!!! Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von K. Trüster, Kreuzstraße 17.

Lehrling-Gesuch. *2.2. Ein kräftiger Junge kann sofort oder später in die Lehre treten bei Fr. Abel, Kupferschmied, Douglasstraße 20.

Lehrmädchen-Gesuch. — Ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten. Zu erfragen Adlerstraße 18a im 3. Stock.

Lehrling-Gesuch. 2.1. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Blechner- und Installationsgeschäft, sowie Haus-Telegraphie und Telephonie gründlich zu erlernen, wird sogleich gesucht bei Wilhelm Neu, Marienstraße 15.

Hausbursche-Gesuch. 2.2. Für ein Spezerei- und Delikatessen-Geschäft wird ein solider, fleißiger Hausbursche gesucht. Näheres durch das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigung sucht ein älterer Kaufmann, in Buchhaltung und Briefwechsel, sowie Rechnungsstellung erfahren, entweder in einem Engros- oder Fabrik-Geschäft (auch als Magazinier) für beständig oder als Aushilfe, auch bei anderen Gewerbetreibenden, tag- oder stundenweise, unter sehr bescheidenen Ansprüchen. Gesl. Offerten unter Nr. 7115 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Discretion! *2.2. Unter strengster Discretion werden in beliebigen Tagesstunden von einem erfahrenen Buchhalter gegen angemessenes Honorar Bücher beigetragen, der Bücherabschluss und Liquidationen besorgt. Offerten unter Nr. 7067 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleidermacherin, eine perfekte, emfieht sich im Anfertigen eleganter wie einfacher Damen- u. Kindergarderoben in und außer dem Hause bei billiger Berechnung: Bahnhofstraße 14 im 3. Stock.

Eine Putzmacherin wünscht noch einige Kunden in und außer dem Hause anzunehmen. Näheres Werderstraße 64 im 2. Stock.

Verloren wurde während des Sturmes am Dienstag Abend an der Ecke der Westend- und Sossienstraße ein schwarzer Filzhut. Gegen Erkennlichkeit abzugeben: Westendstraße 17.

Ein junger Dachhund, rotthaarig (Hündin), auf den Ruf „Sara“ hörend, hat sich verlaufen. Dem Ueberbringer eine Belohnung: Fasanenstraße 6.

Haus-Verkauf mit Laden. *4.3. Ein sehr rentables, schönes, in guter Verkehrslage gelegenes und zu jedem Geschäft geeignetes Haus im östlichen Stadtheil ist für 94 000 M. mit 10 000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7044 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf. 3.2. Im belebtesten Theile der Altstadt ist ein vor 4 Jahren neu erbauter Anwesen mit großem Laden, Einfahrt, Seitenbau, Werkstätten, Magazine und Garten, im besten baulichen Zustande erhalten, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, zu verkaufen und ist Näheres zu erfahren Kaiserstraße 97 im Laden.

Bauplatz 2.2. an der neu angelegten Hildstraße, in schönster Lage von Beiertheim, mit Front nach Karlsruhe und Beiertheimer Wäldchen, sowie einem Flächeninhalt von circa 500 qm ist zu verkaufen. Hierauf Reflektierende wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes unter Nr. 7067 abgeben.

Zu verkaufen:

ein Kleiderkasten, ein Dienstmöbelbett, ein Küchenschrank mit Aufsatz: Waldstraße 87 im 2. Stock.

*22. Wegen Wegzug werden eine zinkene Badewanne mit kupfernem Badewannen und einige hundert Cartons, zusammen oder in kleineren Partien, sehr billig abgegeben. Näheres Kaiserstraße 173, 2 Treppen hoch.

42. Verschiedene Kameeltaschen: Divans, Ottomane mit Decke, Chaises-longues, Wohnstühle, Sopha, Rohrstühle werden sehr billig abgegeben: Hirschstraße 15, parterre.

Billig zu verkaufen,

Kapellenstraße 16, parterre: 1 vollst. fr. Bett, vollst. Mainzer Betten, 1 Garnitur, Sopha und 3 Sessel, schöne Chiffonniere, Kommode mit Schubladen, Weilerkommode, Schreibstisch, Waschtische, einb. Schrank, Schreibkommode, Amerikanerstuhl, Kleiderkammer, schöne polierte Tisch, Küchentisch, Handtuchhalter, Silber (Jagdstücke), 1 Dezimalwaage und Gewichte.

Fahrrad,

Rast, Vollreif, ist billig zu verkaufen: Klauerechstraße 28 im 2. Stock.

Gelegenheitskauf.

33. Ein Junker & Kuh-Füllregulirofen Nr. 4 (beinahe neu) ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

1 Kameeltaschen-Garnitur, bestehend in 1 Kanapee und 4 Fauteuils, 280 M., 1 Kanapee u. 4 Fauteuils von rothem Blau 170 M., 1 Kanapee u. 6 Stühle mit rothem Damastbezug 90 M., 1 Kanapee und 6 Stühle (Fantasiestoff) 60 M., verschied. Divans 60-85 M., Koffer 36-50 M., Tisch Kanapee 40 M., verschiedene Fauteuils mit und ohne Einrichtung: Waldstraße 7.

Günstige Gelegenheit für Brautleute.

43. Jetzt werden noch ca. 50 komplette Betten sowie einzelne Betttheile nebst einem Vorrath von Polster- und Holzmöbeln, Spiegeln, fertigen Bezügen für Decken und Kissen, Leintüchern, Teppichen u. s. w. wegen beabsichtigtem Lokalwechsel und Geschäftsaufgabe zu bedeutend ermäßigten Preisen verkauft:

7 Wilhelmstraße 7,

Ludwig Schmitt.

41. Ein neuer, solid gearbeiteter Kameeltaschen-Divan ist billig zu verkaufen im Tapeziergeschäft Viktoriastraße 17.

Rassenschrank,

pr. Arbeit a. d. Werkstätte des Hrn. Schlossermeisters Marquardt, noch zieml. neu, doppelt verschließbarer Raum, ist wegen Blahmangel billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Badewannen

in jeder Art und Größe billigst abgegeben: Alsbachstraße 14 im Hinterhaus.

Ein Dauerbrandofen Nr. 4

(System Junker & Kuh) für eine Wirtschaft oder größeres Lokal ist billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 2a.

Abbruch.

43. Bei dem Abbruch des Hauses Mühlbühlstraße 14 sind sämmtliche Materialien sowie Fenster, Türen, Thüren u. s. w. billigst abgegeben. Näheres auf der Baustelle daselbst.

Selberüben,

100 Centner schwefelgelbe, hat zu verkaufen: Heinrich Ad. Rittershofer, Pfingstvorstadt 18, Durlach.

Ein Wagenpferd,

für einen Arzt sich besonders eignend, wegen Entbehrlichkeit zu verkaufen. Näheres bei Dr. Knocht, Baden-Baden.

Wer kauft

getragene Frauenkleider. Adressen unter Nr. 7114 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuche.

* Ein gebrauchter Ledentisch mit Marmorplatte wird sogleich zu kaufen gesucht. Näheres Kaiser-Allee 47 im Laden.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbringenstr. 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17 im 1. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, eine Treppe hoch, bei der kleinen Kirche.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes Pianino. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schweißgut, Herrenstrasse 31.

Das größte Ankaufs-Geschäft am hiesigen Platze

von J. Levy, Marktgrafenstraße 23, kauft für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel u. c. zu den höchsten Preisen. Gest. schriftlichen wie mündlichen Offerten sehe mit Veranlaßen entgegen

Gebrauchte Möbel u. Betten

werden stets angekauft von Ed. Lämmle, Kronenstraße 51, nächst der Eisenbahn.

Zur gefälligen Beachtung!

Ankauf.

Empfehle mich im Ankauf getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Ueberzieher und Mäntel und bezahle für obige Gegenstände den reellsten Werth. Offerten bittet man zu richten an S. Grossinger, Frauentorstraße 87.

Das Export- und Detail-Geschäft

von M. David, Brunnenstraße 2, empfiehlt sich bestens im Ankauf von getr. Herren- und Damenkleidern, Uniformen, Mänteln, Ueberziehern, getr. Betten und Möbeln und zahlt dafür den reellsten Werth. Offerten bittet man zu richten an das

Export- und Detail-Geschäft

von M. David, Brunnenstraße 2.

Ankauf.

Für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformstücke u. erzielt man die besten Preise bei

A. Reutlinger Wittwe,

Marktgrafenstraße 12 u. 14.

Aufgepaßt!

Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Hosen aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an K. Maier, Marktgrafenstraße 22.

Kostlich-Anerbieten.

*21. Amalienstraße 37 im Hinterhaus, 1. Stock, können 2-3 Herren guten bürgerlichen Mittagstisch erhalten. Daselbst ist auch ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Unterrichts-Anerbieten.

22. Zur definitiven Anstellung für einfache Volksschulen und für Organistendienstleistungen vom Großherzoglichen Oberschulrath hiesig befähigt erklärter Lehrer empfiehlt sich für Privatunterricht bestens: Wilhelmstraße 28 im 3. Stock.

Klavier-Unterricht

wird gründlich erteilt, die Stunde 1 Mark, von einem conservatorisch ausgebildeten Fräulein. Gest. Offerten unter Nr. 7117 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Für Damen.

Es erlernt bei mir jede Dame das Zuschneiden u. Musterzeichnen gründlich in 14 Tagen nach neuester und leichtester Methode unter Garantie. Bei Nichterfolg in 14 Tagen erstattet Lehrgeld zurück. Meldungen täglich.

Gr. Becker, Zuschneidelehrerin,

Karl-Friedrichstraße 15.

Vierhändig-Spiel.

Empfehle mich reiferen Klavierspielerinnen, welche sich im Spielen vom Blatt üben und dabei die Werke der Klassiker und neuerer Meister für Orchester und Quartett kennen lernen wollen, unter besonderer Rücksichtnahme auf die in den Hoforchester-Konzerten und Quartett-Soirées aufzuführenden Werke.

Anna Wettach,

Marktgrafenstraße 36.

Engl. und französische Stunden

sowie Nachhilfe in allen Fächern erteilt eine geprüfte Lehrerin, die längere Zeit im Ausland war; auch wäre dieselbe geneigt, Ausländern gründlichen deutschen Unterricht zu erteilen: Friedenstr. 27, I. Täglich zu sprechen zwischen 9 und 10 und 1 und 5 Uhr.

Englischer Litteraturkurs

für Damen während des Winter-Halbjahrs. Man melde sich zwischen 9 und 10 oder 1 und 5 Uhr Friedenstrasse 27, I.

Zeichen- und Zuschneidekurs.

Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen- und Kinder-garderobe. Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkursus für Frauen besondere Eintheilung.

Pauline Frantz, Privat-Frauenarbeits-Schule, Stefaniensstraße 21, nächst der Karlsru.

Zu jeder Zeit

können Damen in den Unterrichtskurs im Zuschneiden, Kleidernähen und Anprobieren, was auch als Hauptsache von der Damenschneiderei betrachtet werden muß, eintreten.

Das Zeichnen fällt nach meiner eigenen, leicht erfaßlichen Lehrmethode aus und es ist deshalb möglich, daß Damen, welche schon Begriff von der Damenschneiderei haben, innerhalb eines Monats (8 Stunden per Tag) die vollständige Zuschneide- und Anprobirkunst gelernt haben.

Alle Schülerinnen arbeiten für sich und ist so zu sagen keine oder eine sehr geringe Ausgabe nöthig. Dankagungen und Anerkennungen liegen zur gest. Ansicht auf.

Johanna Weber, Privat-Frauen-Arbeits-Schule, Herrenstraße 35, eine Treppe hoch.

Unterrichtener hat noch einige Stunden in der Woche für

kleine Privat-Zirkel

zu vergeben. Damen und Herren können noch am Unterrichte teilnehmen, auch erteile ich einzelne Stunden.

Uetz'sches Tanz-Institut P. Wloock.

Gesuch.

* Suche mit einer Engländerin oder Amerikanerin in Verkehr zu treten behufs weiterer Ausbildung in der engl. Conversation. Offerten unter Nr. 7112 befördert das Kontor des Tagblattes.

Englische

Conversationsstunden werden im Austausch gegen deutschen Unterricht gesucht. Offerten unter Nr. 7113 befördert das Kontor des Tagblattes.

Rechten alten Malaga

in Flaschen und vom Faß empfiehlt in hochfeinster Qualität durch direkten Bezug sehr billig

Hofdrogerie Carl Both.



Champagner Monopole

von **Heidsieck & Co., Reims** (Gegründet 1785), Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers von Deutschland, Königs von Preussen, und Sr. Majestät des Kaisers von Russland, empfiehlt zu Originalpreisen der Vertreter **Carl Weisser,** Hirschstrasse 1.



Champagner-Weine

Pommery & Greno, Reims, empfiehlt zu Originalpreisen der Vertreter

J. G. Deisz, Kaiserstraße 68.

Pommery & Greno, Champagner-Weine im Einzelverkauf

bei **C. Cartharius.**

Empfehle einen vorzüglichen **span. Rothwein,** süß, per 1/4 Liter 40 Pfg., **desgleichen** herb, 35 (amtlich untersucht) glasweise in meiner Conditorei und über die Straße.

Michael Glebel, Waldstraße 49.

Vorzüglich gebante

Tischweine,

weiß 40 Pfg. per Liter u. mehr,
roth 70 Pfg. " " " " "
in Gebinden von 20 "Liter" an."

Weinhandlung
Louis Schneider,
Douglasstraße 15.

Meinen Blütenhonig vom Badischen Bienenzucht-Verein empfiehlt die Hofdrogerie **Carl Roth.** 68.

Nach längerer specialistischer Ausbildung in Wien, insbesondere an der Klinik des Herrn Prof. Dr. Kaposi, habe ich mich in **Karlsruhe** als **Specialarzt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten** niedergelassen.

Sprechstunden: 10—1 und 3—5, Sonntags 9—12 Uhr.

Wohnung: **Zirkel 25a, Ecke der Ritterstrasse.**

Dr. med. J. Ury.

Mein Geschäft

befindet sich jetzt **Hirschstrasse 20a,** eine Treppe hoch, was ich hiermit meiner werthen Kundschaft ergebenst anzeige.

M. Buchinger, Modes.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mein

Tapezier-, Decorations-, Möbel- und Betten-Geschäft

von der Bähringerstraße in mein Haus

Serrenstraße 40

verlegt habe.

Für das mir seit einer Reihe von Jahren erwiesene Vertrauen bestens dankend bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen, und zeichne mit aller Hochachtung

Julius Koessing, Tapezier,
Serrenstraße 40.

Zur gest. Nachricht.

Hiermit zeige meinen Kunden und Gönnern ergebenst an, daß ich mein

Fuhrgeschäft, Holz- und Kohlenhandlung

von der Durlacherstraße 51 nach der **Grenzstraße 32** verlegt habe.

Gleichzeitig empfehle ich mich allen Geschäftsleuten zum Ausladen aller Materialien per Wagon vom Güterbahnhofe ab Mühlburgerthor sowie Hauptbahnhofe; auch nehme alle Fuhrleistungen einzeln unter billigster Berechnung entgegen, und bitte um geneigten Zuspruch.

52.

Martin Bechtel,

Fuhrwerksbesitzer, Holz- und Kohlenhandlung, Grenzstraße 32.

NB. Den Herren Fabrikanten, sowie Bäckermeistern zur gest. Nachricht, daß ich **prima Saarkohlen** aus den besten Bechen billigst offerire.

Aeltestes und weitaus grösstes Pianofortelager am hiesigen Platze.



Ludwig Schweisgut,

Grossh. Hoflieferant,

Hoflieferant Ihrer Kais. Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm von Baden,

Pianoforte-Magazin,

Karlsruhe, 31 Herrenstrasse 31,

empfehlte sein auf's Reichste ausgestattete Lager in

Flügel, Pianinos, Harmoniums.

Auswahl unter circa 100 Instrumenten.

Umtausch gespielter Klaviere.

Alleiniger und direkter Vertreter für Karlsruhe und Umgegend von **Bechstein, Blüthner, Rud. Ibach Sohn, T. Kaim & Sohn,**

Steingräber, Steinweg Nachf., Steinway & Sons,

Thürmer, Übel & Lechleiter u. A.

Mehrjährige thatsächlich auch reelle Garantie.

Coulanteste Bedingungen.

Billigste Preise.

Pianinos guter Qualität schon von **Mk. 450.—** an.

Cognac, franzöf. (fine Champagne),
Whiskey (Sir John Power),
Kirschenwasser,
Chartreuse, Benedictine,
Rum, Arac
empfehl

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Cognac,
deutsche, die Flasche von Mk. 1.75 an,
franzöfische, " " " " 4.- "
empfehl unter Garantie
Fried. Maisch Sohn,
Nachf. E. Rothermel,
Ritterstraße 10 und Kaiser-Passage.

Chines. Thee,

1895er Ernte, feinste englische Mischungen,
garantirt staub- und grüsfrei, per Pfund Mk. 1.80
bis Mk. 5.- empfehl höflichst

Gustav Rössler,
Zähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus.

Bonbonnières

von 20, 30, 40, 50, 60, 75 Pfg., Mk. 1.-,
1.20, 1.50 bis zu 5 Mk., als Heifegeschente
geeignet, empfehl

S. Blum,
Adlerstraße 13, parterre,
(kein Laden).

Cacao-Pulver,

offen abgemessen, hochfeine Qualität,
per Pfd. Mk. 2.-,
sowie verschiedene Sorten

Chocoladen

empfehl höflichst

Gustav Rössler,
Zähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus.

Rahmearamelen
empfehl
Conditorei
O. Hasslinger,
113 Kaiserstraße 113.

Sämtl. Kindernahrungs-
mittel

empfehl in stets
frischer Waare

Jul. Dehn
Nachfolger,
Zähringer-
strasse 55.
Fern-
sprecher 201.



Meine Abtheilung für

74 Kaisersstrasse 74, am Marktplatz.

Adolf Stein,

Damen-Kleiderstoffe

bietet in den für die Winter-Saison erschienenen Neuheiten die grösste Auswahl einfacher, gediegener und hochfeinster Stoffe und offerire ich auf Grund meines direkten Einkaufs in den ersten Fabriken und bekannt streng reeller Principien nur **SOLIDE, allerbeste Fabrikate.**

Ausserordentlich billig!

Reinwollene, einfarbige Cheviots.

Echtfarbige, schmal und breit geköpferte Gewebe, garantirt solid im Tragen. Meter 300, 250, 200, 150, 100,

65 Pfg

Praktische Hauskleiderstoffe.

Lama- und cheviotfarbige Qualitäten, waschecht, einfarbig und gemustert Meter 200, 150, 100 90,

75 Pfg

Neueste engl. Costüm-Stoffe.

Grosartige Auswahl, solideste Herbst- und Winter-Qualitäten Meter 3.50, 3.00, 2.50, 2.25, 1.75,

1 Mk

Schwarze Mode- u. Trauer-Stoffe.

Nur garantirt reinwollene Qualitäten, welche im Tragen erprobt solid sind Meter 4.00, 3.50, 3.00, 2.00, 1.50,

85 Pfg

Schott. u. blaugrün carrierte Stoffe.

Neueste Farben-Zusammensetzungen, mit Seide- und Mohairschleifen, für Costümes und Blousen, Meter 3.00, 2.50, 1.95, 1.50,

1 Mk

Wollene und Mohair-Crepon.

Grösste Saison-Neuheit in bedeutendem Sortiment, Meter 4.00, 3.50, 3.00,

2.50 Mk

MAGGI'S Suppenwürze

verdient die Beachtung der Hausfrauen. Zu haben in Originalfläschchen von 65 Pfg. an bei **F. X. Rathgeb**, vorm. Fr. Maisch, Hohl, Waldstr. 57. Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Siebhäutchen zum scharfen und bequemen Gebrauch der Suppenwürze.

J. Lösch,

Erstes Specialgeschäft für **Kindernährmittel etc.**,
Herrenstraße 35,
empfiehlt:



Ferner:
Verbandstoffe, Gummiwaaren
nur erster Qualitäten.

**Bismarckharinge,
Sardinen,
Bratharinge,
Hollmöpfe,
marin. Haringe,
Sardinen in Del.**
Wienert's Filiale,
Waldstraße 38. 3.2.

Neue Holländer Voll-Haringe

per Stück 6 Pfg., 10 Stück 55 Pfg. empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.
NB. Für Wiederverkäufer in 1/11, 1/2 u. 1/8 Tonnen zum äussersten En gros-Preis.

Maronen

empfiehlt die Hofdrogerie
Carl Roth.
4.3.

Neue Salzgurken

empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.
NB. Für Wiederverkäufer billigst.

Günstige Gelegenheit

für Liebhaber von
Habana-Cigarren

in nur Ia Qualitäten älterer Jahrgänge, um damit zu räumen, zu bedeutend reduzierten Preisen bei

P. Kahle Nachf. F. Oberst,
203 Kaiserstraße 203.

Ausverkauf

von

Grab-Kränzen

in Metall mit Porzellanblumen
wegen Aufgabe dieses Artikels zum **Fabrikpreis** bei

Wilhelm Göttle.

21.

Grösste Auswahl am hiesigen Platze.

Metall-Grabkränze
mit Porzellanblumen
empfiehlt
Joseph Meess,
Ferd. Printz Nachf.,
Erbprinzenstr. 29.

Billigste Bezugsquelle. 33

Bekanntmachung.

An das Publikum von Karlsruhe.

Bei der seit ca 3 Monaten geradezu enormen Steigerung sämtlicher Lederpreise, welche hervorgerufen wurde, vorschützend durch Futtermangel, Viehseuche in Argentinien etc. etc., hauptsächlich aber durch Bildung des amerikanischen Lederringes, der durch Massenaufkäufe den Mangel an Rohwaaren herbeiführte, ist es den Schuhmachern nicht mehr möglich, ohne empfindliche Schädigung ihrer Existenzbedingungen nach dem alten Preise weiter zu arbeiten. In der am 28. Oktober von den Untertzeichneten veranstalteten großen Versammlung wurde einstimmig beschlossen, den Preis für sämtliche neuen Arbeiten und Reparaturen um 10% zu erhöhen. Sollte zwar ein oder der andere Schuhmacher dennoch zum alten Preis weiter arbeiten, so sei hiermit ausdrücklich erklärt, daß derselbe nur veraltete oder ganz niederwertige Waare, sogenannte Kunstgerbleder, verarbeitet und das Publikum auf maßschreitende Art getäuscht wird. Im Vertrauen auf die Einsicht des Publikums bitten wir um freundliche Kenntnissnahme.

Hochachtungsvoll
Die Versammlung sämtlicher Schuhmachermeister Karlsruhe's.

Sicherer Weg zum Reichthum!

Magische Taschen-Sparbank.



Patentamtlich geschützt.
Sie schließt sich selbst, zeigt der darin befindlichen Betrag an und kann erst dann geöffnet werden, wenn dieselbe mit der entsprechenden Geldsorte vollständig gefüllt ist, und zwar Nr. 1 nach Ansammlung von 20 M. in 50-Pfennigstücken, Nr. 2 nach Ansammlung von 3 M. in 10-Pfennigstücken, früher kann die Einrichtung unmöglich geöffnet werden und nöthigt daher zum Weitersparen, bis sich 20 resp. 3 in der Sparbüchse gesammelt haben. Nach Beama wieder verschließbar. Preis 75 Pfg. pro Stück. Von 2 Stück an frankirte Zusendung überallhin bei Voreinsendung des Betrages in Briefmarken oder baar. (Nachnahme 80 Pfg. Portozuschlag), von 1/2 Duzend an 20 pCt. Rabatt.

Hermann Hurwitz & Co.,
Berlin C., Klosterstrasse 49,
Spezial-Geschäfte für Patent-Artikel.



Medicinal-
Leberthran.

empfehlen
— Hofdrogerie Carl Roth.

10.7. **Eiermann's
Kaiser-Bäckpulver**
ist in allen best. Col.-Delicat.-Handl. sowie Fein-
bäck. u. Condit. in Packete à 10 u. 20 g erhältlich
Fabr. Friedr. Eiermann, Pforzheim.

Lanolin-Präparate,

3.2. als:
**Lanolin-Seife,
Lanolin-Pommade,
Lanolin-Crème**

empfehlen
Luise Wolf, Wwe.,
4 Karl-Friedrichstrasse 4,
Niederlage sämtlicher Erzeugnisse der
Parfümeriefabrik F. Wolff & Sohn.

Lohse's

Lilienmilch in weiss, rosa u. gelb-
lich 1.50 u. M. 3 — p Fl.
Lilienmilchseife zu 75 Pf. per
Stück, M. 2.—
per Schachtel, sowie alle anderen
Parfümerien von Lohse zu Ori-
ginalpreisen

10.4. bei
Hermann Delpy,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

10.7. **Dachsfett**

ist anerkannt das beste Lederfett. Man
siehe genau auf die Firma
Friedr. Eiermann, Pforzheim.

Camphor, Naphtalin, Patchouly,



**Wanzenod,
Worteln,
Zacherlin,
Thurmelin,
Dalmatiner Insekten-
pulver,**

empfehlen
Carl Roth, Hofdrogerie.

Plüschhüte

4.2. in den neuesten
Formen und Farben
am billigsten im Gut-Bazar
Josef Goldfarb.

Arbeitskleider,

Blousen und Hemden in größter Auswahl am billig-
sten bei
Friedrich Marfels,
Herren- und Knabenkleider-Magazin,
86 Kaiserstrasse 86.

Zuchreste

für Anzüge, Hosen, Paletots und Havelocks
empfehle enorm billig.

3.3. **Wilh. Wolf jr.,**
Kaiserstrasse 82a, Eingang Lammstrasse.



Original Houben's Gasöfen

mit neuem Muschelreflektor.
Höchster Nutzeffekt.
Als bester Gas-Ofen
offiziell anerkannt.
Nur echt, wenn mit Firma. 64
Hunderte Zeugnisse.
Katalog franko.

J. G. Houben Sohn Carl,
AACHEN,

Fabrikant des Aachener Bade-Ofens.
Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Dem geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten theile ich hierdurch
mit, daß ich das seither innegehabte **Restaurant „Zum Frankeneck“**
verlassen und das

**Wein-Restaurant
zum „Deutschen Hof“,**

Karlsruhe, Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße,
gegenüber der Infanteriekaserne,

übernommen und eröffnet habe.

Es wird mein Bestreben sein, mir durch Verabreichung vorzüglicher Speisen
sowie ff. garantirt reiner badischer und ausländischer Weine die Zufriedenheit
meiner werthen Gäste zu erwerben und bitte ich, mir das bisher entgegengebrachte
Wohlwollen auf mein neues Unternehmen zu übertragen.

Täglich reichhaltige warme und kalte Tagesplatten.
Déjeüners, Dinners und Soupers à part und à la carte.

Hochachtungsvoll

3.2. **Wilhelm Hensel,**

seither Restaurateur „Zum Frankeneck“.

Danksagung.

Für die vielen Beweise tröstlicher Theilnahme an dem Verluste
unseres lieben Vaters, Großvaters, Schwiegervaters und Onkels
sagen wir unsern innigsten Dank.

Hermine Altfelix, geb. Fesenbech.

Lina Fesenbech.

Bertha Fesenbech, geb. Glattacker.

Friedr. Altfelix, Dir. a. D.

Wilhelm Fesenbech, stud. electr.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1895.

<p>Med. Dorsch-Leberthran, Med. Dampf-Leberthran, Eisen-Leberthran, Jod-Eisen-Leberthran, Beste Qualität.</p>	<p>Die Apotheken von Karlsruhe u. Mühlburg empfehlen:</p>	<p>Emser Pastillen, Sodener Pastillen (ächt), Baden-Badener Pastillen, Quellsalze. Concurrenzpreise.</p>
---	--	--

**Seiden-
Stoffe.**

Leipheimer & Mende,
Hoflieferanten, Kaiserstrasse 86/88.

Neuheiten
in
Seiden-Stoffen,
alle Farbenstellungen,
die neusten Dessins und Webarten,
zu Roben, Blousen, Besätzen und Jupons.
Seiden-Sammte
in allen Farben.

Reste in schweren Mantelstoffen empfiehlt allerbilligst 3.2
Reste für Wintermäntel, Jaquettes und Umhänge,
in Tuchen, Buckskins und **S. Marcuse,**
Winter-Paletotstoffen **Karlsruhe, Lammstr. 6.**

Ziehung Strassburger Pferde-Lotterie, Gesamtgewinne 24000 Mk.
sicher 1 Landauer mit 2 Pferden i. B. von 6000 Mk., zusammen 17 Pferde i. B. von 16000 Mk.
15. November Loose 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk. Porto u. Liste 25 Pfz. extra. Zu J. Stürmer, Straßburg i. E. u. allen bekannten
1895. haben bei der General Agentur Verkaufsstellen.
In Karlsruhe bei: Carl Bregenzer, Eugen Dahlemann, Carl Götz, Jul. Linok, Seb. Münch, J. Oehler, Chr. Wieder. 4.3.

Zahme Kastanien,
ausgelesene Waare, 50 Kilo zu 12 Mark, 25 Kilo zu 7 Mark, versenden wir einschließlich Sack gegen Nachnahme.
Groß. Schloßverwaltung Eberstein, Post Gernsbach.
*4.3. **Kanarienvögel.**
Empfehle meine mit Ehrenpreis und goldener Medaille prämierten Harzer Roller in verschiedenen Preislagen, je nach Gesangsleistung.
K. Scheer, Züchterei edler Kanarien, Kaiserstraße 221.

Fritz Werntgen, Westendstraße,
Karlsruhe,
Feuerungs-Materialien-Handlung
mit Dampf-Säge und Spaltereibetrieb,
bringt sich den verehrlichen Consumenten bei Deckung ihres Bedarfs von Brennmaterial in den einschlägigen Sorten in empfehlende Erinnerung.
Beste Waare bei billigsten Preisen.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, gedruckt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.